



Suchbegriff [] []

Login | Registrieren

- NEWS
- LOKALES
- POLITIK
- SPORT
- PAANOGRAMA
- WIRTSCHAFT
- KULTUR
- FREIZEIT
- REISE
- AUTO
- LEBEN
- SPIELE
- VIDEOS

- Stadtauswahl
- Regionen
- Bochum
- Duisburg
- Dortmund
- Essen
- Gelsenkirchen
- Hagen
- Iserlohn
- Mülheim
- Oberhausen
- ZeusMedienwelten
- Shop

DerWesten Städte Essen Stadtplanung: Neue Pläne für die alte VHS in Essen

16.01.2012 [] [] []

STADTPLANUNG



ANZEIGE

Neue Pläne für die alte VHS in Essen

02.12.2011 | 09:55 Uhr



Foto: Sebastian Konopka

Essen. Für den niedergegangenen Standort der PCB-belasteten alten Volkshochschule gibt es neue Pläne: Der Düsseldorfer Projektentwickler „die developer“ hat einen ersten Entwurf für ein Bürogebäude mit 12.000 Quadratmetern Nutzfläche und 250 Stellplätzen entlang der Holle- und der Steeler Straße vorgelegt.

Wer sich sieben Jahre lang vergeblich müht, ein Grundstück von einer nur schwer zu überbietenden Lagequalität am Markt zu platzieren, für den wird selbst die Hoffnung auf ein weiteres Bürogebäude aus Stahl und Glas zur frohen Botschaft: Als vorgezogene Bescherung dürfte so mancher politische Vertreter die gute Nachricht von der Hollestraße in der gestrigen und gleichzeitig letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung in diesem Jahr empfunden haben. Für den niedergegangenen Standort der PCB-belasteten alten Volkshochschule gibt es neue Pläne – und es scheint, dass alles so kommt, wie die NRZ es bereits im Juni berichtete.

Der Düsseldorfer Projektentwickler „die developer“ hat einen ersten Entwurf für ein Bürogebäude mit 12.000 Quadratmetern Nutzfläche und 250 Stellplätzen entlang der Holle- und der Steeler Straße vorgelegt. Zwar muss der Kaufvertrag noch besiegelt, die alte VHS abgerissen und ein zukünftiger Nutzer gefunden werden – doch auf Nachfrage gab sich Planungsdezernent Hans-Jürgen Best gestern zuversichtlich, dass das Vorhaben tatsächlich Realität werden könnte.

Zwei Millionen Euro Abrisskosten

Was aus Sicht aller Beteiligten mehr als wünschenswert wäre: Zumal das sechs- bis siebengeschossige Gebäude architektonisch wie städtebaulich eine „sehr schöne Angelegenheit“ wäre, so Best. Sicherlich eine deutlich ansehnlichere als die vor sich hinbröckelnde VHS-Ruine, die zuletzt Obdachlosen und mutmaßlichen Metalldieben als Unterschlupf, Graffiti-Sprayern als willkommene Freifläche und so manchem Zeitgenossen als Müllhalde diente. Seit dem Umzug der Volkshochschule aus dem hochbelasteten Gebäude an der Hollestraße in den Neubau am Burgplatz im Herbst 2004 zerfiel der vor 40 Jahren eingeweihte Bau östlich des Hauptbahnhofs zusehends und niemand schien es so wirklich zu interessieren. Abrisskosten in Höhe von rund zwei Millionen Euro mögen den Verdrängungseffekt verstärkt haben.

Dass das vor sich hin rottende Haus einem neuen Bürobau weicht, ist auch Aufgabe von „Léon Wohlhage Wernik Architekten“, die die Federführung bei der Planung übernehmen sollen, mit dem Ziel, „die Büroachse entlang des Hauptbahnhofs weiter aufzuwerten“, wie die Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) sich gestern vernehmen ließ: „Vieles spricht dafür, dass die Flächen schnell vermarktet werden können.“

Die nächste Weihnacht kommt gewiss

Um eine ausreichend attraktive Vorvermietungs-Quote von üblicherweise mindestens 50 Prozent zu erreichen, will die EWG den Investor bei der Suche nach Mietern unterstützen.

Wenn der Rat der Stadt den Verkauf des Grundstückes zu einem noch nicht bekannten Kurs beschlossen hat, dürfte danach allerdings noch ein Jahr ins Land ziehen, bis der erste Stein an der Hollestraße bewegt wird. Was soll's: Die nächste Weihnacht kommt gewiss.

Jörg Maibaum

EMPFEHLEN



RUND UMS THEMA

WIRTSCHAFT
VHS-Lösung in Essen im verfluchten siebten Jahr?

STADTPLANUNG
Stadtwerke beginnen mit Abriss im Südviertel

WIRTSCHAFT
Hertie-Käufer investieren Millionen in Essen

STADTPLANUNG
Studenten planen Wohnsiedlung am Krupp-Gürtel

STADIUM
RWE-Stadion-Neubau wird 1,2 Millionen Euro teurer

STADTENTWICKLUNG
Expo Real - „Anblick der Huysenallee tut weh“

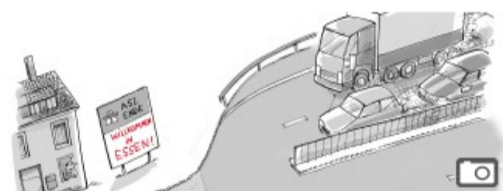
STADTPLANUNG
Bürgerinitiative gegen Pläne für die Scheidtschen Hallen

KOMMENTARE

1 mitdiskutieren

TOP ARTIKEL AUS DER RUBRIK

- MEISTGELESEN**
- MEISTKOMMENTIERT**
- KOMMENTAR**
Demokratie auf dünnem Eis
- ARCHITEKTUR**
Ein Architekt bekennt Farbe
- EINZELHANDEL**
Händler in Essen bleiben auf Winterkleidung sitzen



FOTOSTRECKE Sakurais Essen 2011

Mit spitzer Feder karikiert Heiko Sakurai das Stadtgeschehen in Essen.

4

NEUESTE AKTIVITÄT

AKTUELLE FOTOS UND VIDEOS



Kinderkarneval



RWE nach Testspiel zufrieden



Essens Stadtmeister gesucht



Wulff als Waschlap-pen

6

AUS DEM RESSORT



KONZERT
Karten für „Rock meets Classic“ in Essen zu gewinnen
Ian Gillan, Jimi Jamison, Steve Lukather: Sie alle schrieben gemeinsam mit Deep Purple, Survivor und Toto Musikgeschichte. Am Mittwoch stehen die Musiklegenden in Essen gemeinsam mit dem „Prague Symphony Orchestra“ bei „Rock meets Classic“ auf der Bühne. DerWesten verlost 5x2 Karten.

FACEBOOK



KOMMENTARE

[Kommentar schreiben](#)

02.12.2011 10:25 **aaa aaa aaa** von trickflyer | #1

Wer sich sieben Jahre lang vergeblich müht....sagt ja schon alles.die deppen und dödöl vom amt sind zu rein gar nichts zu gebrauchen und kosten nur geld.

[melden](#) | [antworten](#)

TRACKBACKS

Die Trackback URL zu diesem Artikel ist: <http://www.derwesten.de/services/trackbacks/article/6125868/create>

BELIEBTE INHALTE

- Tarifvergleiche
- Versicherungsvergleiche
- Wetter

VERGLEICHEN UND SPAREN

- Horoskop
- TV-Programm
- Veranstaltungen

WAZ -MEDIENGRUPPE & PARTNER

- Spiele
- Bundesliga-Tippspiel
- Partnersuche

Suche []